

101 Menschen gehen auf Wanderschaft

Das Dorf Linda und seine Gäste entdecken zu Fuß das Dorf und seine Umgebung (Kleeblattwanderung 2017)

Linda, 22.05.2017

Nicht nur, aber besonders in der letzten Woche war unser Dorf ständig in Bewegung. Nach der Arbeit wurde Sport getrieben. Das Besondere: an jedem Abend hatten ALLE die Möglichkeit immer eine andere Sportart zu betreiben. Den Abschluss dieser „Woche des Sports“ bildete unsere Kleeblattwanderung, jetzt schon zum fünften Mal.

Überall auf der Welt – bis auf die glücksbringenden Ausnahmen – haben die Kleeblätter drei Blätter, so auch in Linda. Entsprechend gab es drei Wanderungen, die sich nacheinander rund um unseren Ort zogen. Unter der Leitung von Andreas Püwert, dem Besitzer der Lochmühle, nutzten die Sportler und ihre Gäste die Möglichkeit eine Auswahl der vielen essbaren Kräuter in der Umgebung von Linda kennenzulernen. Herr Püwert erläuterte mit großer Sachkenntnis, die vielen kleinen Dinge, die es auf dem Weg durch die Natur zu entdecken gibt. Die Teilnehmer sammelten nicht nur Kräuter, sie erfuhren ebenso etwas über die einheimischen Tiere in der Umgebung und die Spuren, die sie hinterlassen: Ein Grasfrosch in der Hand des Experten, ein der vom Specht für die Mahlzeit präparierter Zapfen oder die nächtlichen Lagerstätten der Rehe begeisterten nicht nur die Kinder.

Das „zweite Kleeblatt“ führte uns in den Stall der „Brander Weidestall GmbH“. Frau Giesler erläuterte uns ein wenig aufgeregt ob der vielen Interessierten, aber mit großem Engagement Details zur Arbeit, zu den Rindern im Stall und auf den Linda umgebenden Weiden. Danach machte sich die Wandergruppe auf den Weg zur Lochmühle. Der Weg führte entlang der Striegis, wo es manch unerwartetes Hindernis zu überqueren galt und die Wanderer mit jetzt kräutergeschulten Blicken viele Pflanzen, die sie durch Herrn Püwert kennengelernt hatten, wiederentdeckten. Pünktlich zur Mittagszeit trafen alle an der Lochmühle ein. Dieser landschaftlich so idyllische Flecken Erde bot allen die Möglichkeit auszuruhen, Hunger und Durst zu stillen, Gespräche zu führen oder einfach nur in Stille zu genießen. Die Attraktion war selbstverständlich das frisch gebackene Brot aus dem Backhaus, die Bratwürste vom Holzgrill und natürlich der mit den gesammelten Kräutern zubereitete Quark.

Die gut konditionierten Wanderer machten sich nach der Mittagspause auf zur Seenwanderung unter der Leitung von Jürgen Börner. Schwarzer Teich, Parkteich, neuer Teich am ehemaligen Hammerwerk, Pochwerkeich waren Etappenziele. Gutgelaunt und hungrig beendeten die Teilnehmer diesen dritten Teil der Kleeblattwanderung bei Bier, Wein und Nudeln unter dem Schauer des Sportcenters.

Vielen Dank all denjenigen, die diese Wanderung ermöglichten: Die Räumlichkeiten der Kegelbahn bereitete vor - Günther Gerlach. ♣ Den Tourentee kochte - Frank Pfeifer. ♣

Die Wanderungen leiteten - Andreas Püwert, Jürgen Börner, Heide und Mario Fennert. ♣

Die Besichtigung des Rinderstalls ermöglichten - Herr Fischer und Frau Giesler. ♣ Die Leckereien an der Lochmühle bereiteten - Regine und Klaus Püwert.

Zum Abschluss noch einige Zahlen: Die Wanderer verspeisten 6 kg Quark - 150 Bratwürste - 13 Brote - 5 Bleche Zwiebelkuchen - 1,5 kg Nudeln.

H. Fennert